



Protokoll der 239. Delegiertenversammlung QUAV 4
Dienstag, 10. Januar 2023 19:00 – 21:00 Uhr
Ort: Träffer – Quartiertreff Schosshalde, Schosshaldenstrassen 43

Leitung Richard Pfister
Protokoll Jürg Lüdi
Stimmzähler Jürg Krähenbühl
Gäste Trakt. 2.1: GR Reto Nause, Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie

Anwesend Meieli Dillier-von Grünigen, Christine Fach, Benno Frauchiger, Roland Gemperle, Hans Ulrich Gränicher, Marc Daniel Wyss, Nadja Kehrli-Feldmann, Jürg Krähenbühl, Richard Pfister, Ueli Scheuermeier, Philipp Richard, Bernhard Seewer, Sabine Schärner, Andreas Stalder, Bertrand Volken, Hélène von Aesch, Simone von Graffenried, Dominik Walser, Andreas Wyss, Stephan Libisewski
20 stimm-berechtigt

Anwesend 4 (ohne Stimmrecht) Jürg Lüdi (Geschäftsstelle), Anita Sempach, Gerhard Messerli, Werner Gredig
 Traktandum 2: Reto Nause

Entschuldigt 7 Nicolas Bichsel, Alexander Feuz, Muriel Riesen, Michael Fritschi, Chantal Perriard, Joel Hirschi, Sandro Leuenberger

In der QUAV4 vertretene Organisationen : 36 (Mitglieder 31) SOML, KBEL, Mitte Stadt Bern, FDP Sektion Kirchenfeld, GFL Stadt Bern, Grüne Alternative Partei GAP, GLP Stadt Bern, Grünes Bündnis GB, SVP Quartiersektion ISK, SP Bern Ost, EVP Stadt Bern, Jungfreisinnige Stadt Bern, IG Elfenau, Siedlung Egelmoos, Baugenossenschaft Berna, Wohnbaugenossenschaft Baumgarten, Quartierverein Burgfeld, Quartierverein Murifeld, Quartiertreff Thunplatz QTT, Quartierverein Wittigkofen, VASU Anwohnende Steinerstrasse und Umgebung, Nachberegroupe Obstberg, IG Gryphenhübeli, Kirchenfeld-Brunnadern-Elfenau-Leist, Anwohnerverein Werner-Stauffer-Strasse, WBG Baumgarten, Quartierverein Schönberg Ost, Familienzentrum / Primano, KITAs Stadtteil IV, IG Verkehrsberuhigtes Elfenauquartier, Verein am See, Quartierverein Robinsonweg Merzenacker QVRM, IG Egelsee, Quartierarbeit VBG, Quartierbüro Murifeld, Kreiselterrat, Quartierarbeit VBG, DOK SpielreVier, Graue Panther Bern

| | Traktanden | Ressort Vorstand |
|---|--|------------------|
| 1 | <p>1.1 Begrüssung durch Co-Präsident Richard Pfister</p> <p>Ulla Steiner tritt als Delegierte der IG Egelsee zurück. Der Sitz ist vakant. Stephan Libisewski ist neu Delegierter für den Quartierverein Burgfeld (muss an deren DV noch bestätigt werden) Werner Gredig ersetzt Margrit Maeder für die Grauen Panther Bern.</p> | |

| | | |
|---|---|-------------------------------------|
| | <p>Ueli Scheuermeier ist neu Ersatzdelegierter des KBEL. Die Traktandenliste wird mit 3.5 Wohnumfeldverbesserung Schönberg ergänzt, da der Antrag nach Versand der Traktandenliste erfolgte.</p> <p>1.2 Genehmigung Protokoll DV 238 Das Protokoll wird ohne Gegenstimme oder Enthaltung angenommen.</p> | |
| 2 | <p>2.1 Inputreferat zum Thema Energieversorgung GR Reto Nause, Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie präsentiert die Lage zur "Energieversorgung Heute und in Zukunft" und wie eine mögliche Mangellage auf der Ebene Bund-Kanton-Stadt Bern geregelt wird. Die Verordnung ist noch in der Vernehmlassung. Nause weist unter anderem darauf hin, dass insbesondere ein Break Down beim Gas und Strom mit unbekanntem Folgen verbunden sein könnte, da die Behörden und zuständigen Stellen diesbezüglich keine Erfahrungen hätten. Beispielsweise braucht es schätzungsweise einen Monat, um die Gasversorgung wieder hochzufahren, da dies technisch sehr komplex sei. Auch bei einer Stromabschaltung, die quartiersweise erfolgen würde, ist unklar, ob dies funktionieren würde. Zur Zeit laufen freiwillige Massnahmen, bei denen zur Zeit nicht klar ausgewiesen werden könne, wie viel diese bringen. Glücklicherweise hat der milde Winter bis jetzt viel Einsparung gebracht, ohne aktiven Verzicht oder Verbote. Längerfristig erwarte man vom Ausbau der Fernwärmeversorgung viel. Der Stadteil 4 ist jedoch von diesem ausgenommen (Slide 21). Hier seien die Eigentümer gefordert. Weiter Infos zu den freiwilligen Energiesparmassnahmen (Slide 12): https://www.bern.ch/mediencenter/medienmitteilungen/aktuell_ptk/stadt-schraenkt-beleuchtung-ein-und-senkt-temperaturen Energieberatung der Stadt Bern: https://energieberatungstadtbern.ch/</p> <p>Infos und Fragen Auf die Frage warum EWB nicht wie beim Glasfasernetz in Eigenregie Solarpanels installieren kann, erwidert Nause, dass eine solche durch die EWB nicht finanzierbar sei. Da im Stadteil 4 keine Wärmeverorgung seitens Stadt geplant sei, lohne es sich für Private, die Förderinstrumente zu beanspruchen. Eine rasche Umsetzung scheitert zur Zeit jedoch wegen Lieferengpässen und am Mangel von entsprechenden Fachkräften. Es wird darauf hingewiesen, dass der Ausbau von Solarpanelanlagen die Schwierigkeit bei der Winterstromlücke nicht vollständig beheben könne. Das Thema Energieversorgung werde uns auch in den kommenden Jahren beschäftigen.</p> | <p>Nause</p> <p>Beilage PPP</p> |
| | <p>PAUSE Auszahlung der Spesen für die anwesenden Delegierten, die mindestens 5 Mal an einer DV teilgenommen haben.</p> | Lüdi |
| 3 | INFORMATIONEN aus den Vorstandsressorts | |
| | <p>3.1 Themenschwerpunkte und Baustellen 2023 Die Themensetzung wird mit 1 Enthaltung angenommen.</p> | Krähenbühl |

| | | |
|----------|---|--|
| | <p>Es soll aber unter dem Themenfeld Wankdorf nicht vergessen werden, dass die YB Trainingsfussballfelder nicht zu einem Dauerzustand werden. Laut der IG Allmenden sei diese Forderung bereits eingebracht.</p> <p>3.2 Antwort GR Umnutzung der Rückstellungen An der DV vom 22.2.22 wurde das Präsidium beauftragt, beim GR die Umwandlung der Rückstellungen (30'000 CHF) zu Gunsten eines digitalen Stadtteilbüros und eine Fristerstreckung für deren Auflösung zu beantragen. Der GR genehmigt den Antrag und verlängert die Frist bis Ende 2026 mit der Auflage, sich mit der zuständigen Fachstelle zu koordinieren. Somit kann das bereits budgetierte Projekt "Digitales Stadtteilbüro" durch die Arbeitsgruppe weiterverfolgt werden.</p> <p>3.3 Antwort GR Umbau und Erweiterung Kirchenfeldschulhaus Der GR tritt nicht auf den Antrag und die Anliegen ein</p> <p>3.4 Antwort GR Umgestaltung Helvetiaplatz Der GR tritt nicht auf den Antrag und die Anliegen ein</p> <p>3.5 Wohnumfeldverbesserung Hélène Von Aesch präsentiert das Anliegen des Quartiervereins Schönberg Ost, den Spielplatz zu einer Bewegungszone umzugestalten, um den konzeptlosen IST-Zustand zu beenden. Das Projekt ist durchdacht und sehr konkret dargestellt. Beschluss: Das Projekt wird mit 1 Enthaltung gutgeheissen und unterstützt und soll an die Stadt überwiesen werden</p> | <p>Pfister</p> <p>Krähenbühl</p> <p>Krähenbühl</p> <p>Von Aesch Beilagen PPP Projekt- antrag</p> |
| 4 | <p>MITWIRKUNG Es liegen keine Geschäfte vor</p> | |
| 5 | <p>Anträge und Wünsche der Delegierten</p> <p>5.1 Wasserbauprojekt Eifenau Andreas Stalder präsentiert die Ergebnisse zum Mitwirkungsprozess Wasserbauprojekt Eifenau. Er weist darauf hin, dass dies kein Antrag sei, sondern das erfüllen eines Informationsauftrages seitens DV. Im Moment besteht kein Handlungsbedarf. Ein Vorführungsprojekt ist in Arbeit und die IG Eifenau hat eine vorsorgliche Einsprache gemacht betreffend den neuen Standort für die Kammolche.</p> <p>Andreas Stalder kündigt seinen Rücktritt an. Nachfolge durch GFL noch nicht bestimmt. Bertrand Volken und Ueli Scheuermeier werden unter sich machen, wer Quav 4 künftig offiziell in der Begleitgruppe Wasserbauplan vertreten wird. QUAV 4 dankt Andreas Stalder für seinen langjährigen und unermüdlichen Einsatz für die Quartierkommission.</p> | <p>Stalder Beilage PPP</p> |
| 6 | <p>6.1 Digitales Stadtteilbüro Nachdem der GR den Antrag betreffend Rückstellungen gutgeheissen hat, kann die Arbeitsgruppe weitermachen. Sie trifft sich zum zweiten Mal am 25.1.23, um die Bestandesaufnahme fortzusetzen, damit eine Entscheid gefällt werden kann, welche Anwendung für die Plattform ausgewählt werden kann. Geplant ist, dass Phase 1 (Plattform aufsetzen</p> | <p>Lüdi</p> |

| | | |
|-----------|---|------------|
| | <p>für Vorstand und Delegierte) im ersten Halbjahr 2023 gestartet werden soll. Es wird bemerkt, dass die Plattform mit der bestehenden Webseite verknüpft werden soll.</p> | |
| 7 | <p>QUAVIER /Kommunikation Philipp Richard beendet seine Arbeit für QUAVIER, er bleibt aber Delegierte QUAV 4 für die Anwohnenden Steinerstrasse und Umgebung. Die DV verdankt Philipps Einsatz und Engagement für 19 Nummern der Zeitschrift mit grossem Applaus.</p> <p>Die Redaktion QUAVIER als solche war bisher in der QUAV 4 nie vertreten. Jedoch war jeweils ein Delegierter gleichzeitig Mitglied der Redaktion - ab 1995 Peter Blaser (SP Bern-Ost), nachher Philipp Richard (VASU). Da sich Geschäftsführer Jürg Lüdi freundlicherweise bereit erklärt hat, die Berichterstattung "AUS DER QUAV 4" einstweilen selber zu übernehmen, muss die Redaktion nicht zwingend durch einen Delegierten vertreten sein. Sie ist aber bereit, bei Bedarf ein Redaktionsmitglied ad hoc an die Delegiertenversammlungen zu entsenden.</p> <p>Nr.110 _ 1/2023 Inserateschluss Mi 1.2. Redaktionsschluss Mi 8.2. Verteilung Fr 3.3.</p> | |
| 8 | <p>Baugesuche 8.1 Neue Festhalle Baubewilligung ist erteilt. Details sind nicht bekannt.</p> | Krähenbühl |
| 9 | <p>Varia 9.1 Sitzungsplan und Termine 2023 wird laufend aktualisiert und der DV weitergeleitet.</p> <p>9.2 Situation Russische Botschaft Diverse Medien haben bei QUAV 4 nachgefragt bezüglich der Situation bei der Russischen Botschaft (Brunnadern-/Elfenauquartier). Die Geschäftsstelle hat auch aus den Reihen der Mitglieder eine Mail erhalten, indem diverse Missstände aufgelistet werden und QUAV 4 gebeten wird, zu intervenieren. Bei der Botschaft ist das EDA bereits involviert. Die Quartierkommission könnte bei der Polizei vorstellig werden. Es wird kein Entscheid über das weitere Vorgehen gefällt.</p> <p>9.3 Brüggli ins Wyssloch ab Juni wieder offen</p> <p>9.4 Sabine möchte nach 10 Jahren die Klein-Inserate Akquisition fürs QUAVIER abgeben. Sie wird es diesen Jahr noch machen. Für die Erscheinung (Finanzierung) der Zeitschrift sind die Inserate eine wichtige Einnahmequelle. Es werden Freiwillige gesucht.</p> | Krähenbühl |
| 10 | <p>Termine Nächste Vorstandssitzung: 7. März 2023 Nächste DV 240: 28. Februar 2023 Nächster Willkommensanlass: 1. April 2023 Delegiertentag: 24. Juni 2023</p> | |

| | | |
|-----------|---|--|
| | AG Digitales Stadtteilbüro: 25.1.23, 17h Progr Atelier 261 | |
| 11 | PENDENZENLISTE 11.1 Stand der Realisierung der PUN ASTRA und VP orientieren über den Stand der Realisierung PUN (Pannestreifen-Umnutzung) und des Verkehrsmanagements. Infos und Diskussion Andri Sinzig (ASTRA), Karl Vogel VP > traktandiert 28.2.23 11.2 Nachfolge Inserateakquisition QUAVIER Nachfolge von Sabine Schärner | |

12.1.2023 Jürg Lüdi GS QUAV4